

LWL-Freilichtmuseum Detmold

Gräftenhof

4



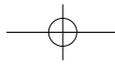
*Arbeitsbogen
Museumspädagogik*



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

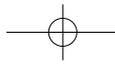




Text & Idee: LWL-Freilichtmuseum Detmold | Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde
Zeichnungen: Peter Schubert
Layout: Christina Glüntzer, Bielefeld
Fotonachweis: LWL-Freilichtmuseum Detmold | Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde
Fotos auf Seite 5: Dr. Roland Pieper, Münster

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 2009





Dieser Arbeitsbogen soll Dir helfen, das Museumsgebäude selbstständig zu erkunden. Dabei wirst Du erfahren, wer der Besitzer dieses großen Hofes gewesen ist.

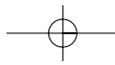
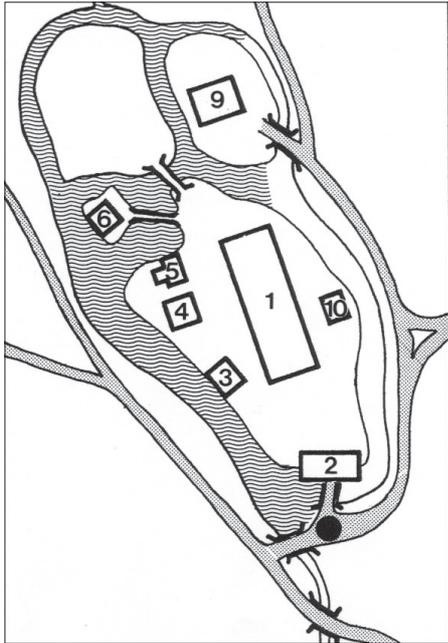


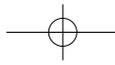
Du stehst jetzt an diesem Wassergraben vor der Brücke!

Hier siehst Du einen Grundrissplan von diesem Hof.

Du stehst jetzt dort, wo dieses Zeichen ● ist. Sieh Dir diesen Grundrissplan genau an! Er zeigt Dir, dass alle Gebäude auf Inseln stehen, die von Wassergräben umgeben sind.

Diese Wassergräben heißen Gräften und ein solcher Hof heißt **Gräftenhof**.





Im Münsterland gab es früher einige Hundert Gräftenhöfe. Diese Höfe sind schon sehr alt. Es gab sie schon im 12. Jahrhundert.

Womit hat ein Gräftenhof die größte Ähnlichkeit?

Kreuze an!

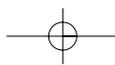
- mit einer Burg auf einem Berg

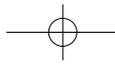


- mit einem Schloss



- mit einer Wasserburg





Die Besitzer der Gräftenhöfe haben ihre Höfe mit Wassergräben umgeben, damit sie sich vor Dieben und anderen Eindringlingen schützen konnten.

Gehe jetzt bis an die Brücke und bleibe dort stehen. Das Gebäude an der Brücke heißt **Torhaus**. Sieh Dir die Außenfront des Torhauses genau an!

Womit hat das Torhaus die größte Ähnlichkeit?

Kreuze an!



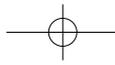
Mit dem Eingang eines Schlosses



Mit dem Eingang einer Wasserburg

Mit dem Eingang eines Bauernhofes





Die Besitzer der Gräftenhöfe haben ihre Torhäuser so gebaut, um sich etwas Schutz zu geben. Mit dieser Bauweise wollten sie aber auch die adeligen Besitzer der Wasserburgen nachahmen.



Gehe jetzt durch das Torhaus bis zu diesem Gebäude!
Dieses ist das **Haupthaus** des Hofes.

Über dem Eingang befindet sich der Torbalken mit einer Inschrift.

Sieh Dir diese Inschrift an und beantworte folgende Fragen!

Wie hieß der Besitzer des Hofes?

Der Besitzer hieß _____

Wann wurde das Haupthaus gebaut?

Das Haupthaus wurde im Jahre _____ gebaut.





Sieh Dir jetzt das Haupthaus von außen an!

Wie groß ist das Haupthaus?

X Kreuze die richtige Antwort an!

Länge

- 20 m
- 42 m
- 60 m

Breite

- 8 m
- 10 m
- 15 m

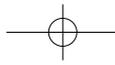
Gehe jetzt in das Haupthaus hinein!

Gehe über die Deele an den Ställen vorbei bis Du an die Feuerstelle kommst.

Links von der Feuerstelle befindet sich diese Treppe.

Gehe diese Treppe hoch und in das rechte Zimmer hinein!





Du befindest Dich jetzt in einem Wohnraum, der nur von dem Hofbesitzer und seiner Familie benutzt wurde.

Sieh Dir dieses Zimmer an! Was gibt es für Schmuckgegenstände?
Nenne einige Gegenstände, die nur dazu dienten, dieses Zimmer auszuschnücken.



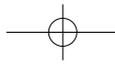
Nenne diese Gegenstände!



Dir sind sicherlich die bunten Fensterscheiben aufgefallen. Diese Fenster können Dir einige wichtige Auskünfte über den Hofbesitzer geben.

Sie heißen **Fensterbierscheiben**. Denn an dem Tag, als die Fenster eingesetzt wurden, ließ der Bauer ein Fest feiern, auf dem viel Bier getrunken wurde. Dieses Fest hieß deshalb **Fensterbier**.





Die Fenster wurden dem Hofbesitzer von seinen Verwandten und Freunden gestiftet (geschenkt). Der Name des Stifters steht immer in der Inschrift des Fensters.

Wie hießen die Stifter der vier Fensterbierscheiben dieses Raumes?

Schreibe ihre Namen auf!



Four horizontal lines for writing names.



Wer von den Stiftern war verheiratet? _____

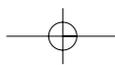
Welche Berufe hatten die Stifter?

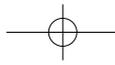
Bernhard Korup war _____

Heinrich Pröbsting war _____

Hermann Schulte Bovingloh war _____

Herr Cramer war _____





Die alte Schreibweise hat es Dir sicherlich nicht leicht gemacht, die Berufe der Stifter zu erkennen. Trotzdem wirst Du folgende Zuordnung durchführen können.

Setze die Namen ein!



_____ hatte einen kirchlichen Beruf

_____ hatte einen Verwaltungsberuf

_____ hatte einen handwerklichen Beruf

Die Berufe dieser drei Stifter zeigen, dass der Hofbesitzer viele Menschen kannte, die eine angesehene Stellung hatten.

Bei einem Stifter war der Beruf nicht angegeben.

Wie hieß dieser Stifter?

Schreibe seinen Namen in diesen Kasten!

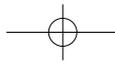
Wie hieß der Besitzer dieses Hofes?

Seinen Namen hast Du auf Seite 6 eingetragen. Schreibe seinen Namen in diesen Kasten!

Welches Wort kommt in beiden Namen vor!

Schreibe es in diesen Kasten





Schulte ist die Bezeichnung für einen Bauern, der anderen Bauern übergeordnet war. Die Bauern mussten bei dem Schulten ihre Steuerabgaben abliefern, der diese dann an den Grundherren weiter leitete. Der Grundherr war der Eigentümer des Landes, das die Bauern bearbeiteten. Der Grundherr dieses Schultenhofes war der Bischof von Münster.

Gehe jetzt aus dem Wohnraum des Schulten wieder die Treppe hinunter!

Gehe zu dieser Tür und sieh Dir die Zimmereinrichtung des Raumes an!



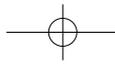
Wie wurde dieses Zimmer wohl genutzt?



Kreuze alle richtigen Arbeiten an!

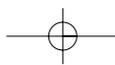
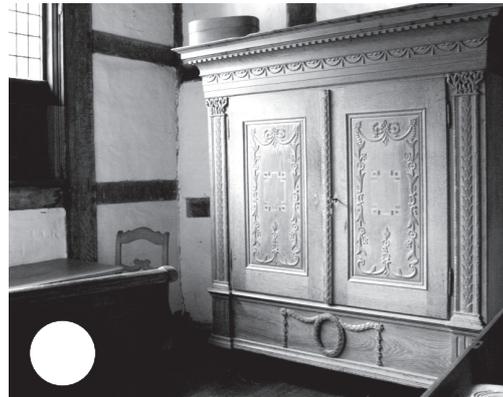
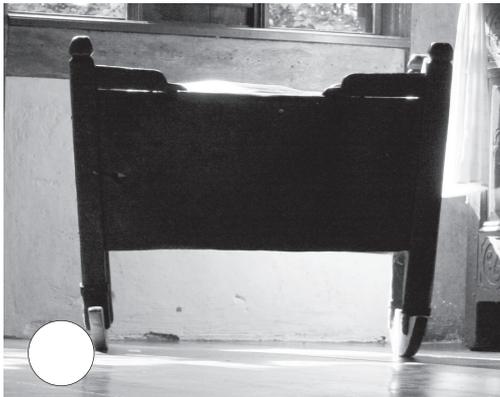
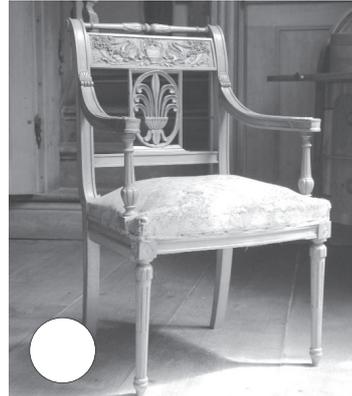
- Hier konnte man ungestört Schreibearbeiten verrichten.
- Hier wurde Garn gesponnen.
- Hier wurden kleinere Reparaturarbeiten ausgeführt.
- Hier konnte man Besuch empfangen oder unterbringen.





Du siehst hier die Fotos von einigen Möbeln. Welche stehen in diesem Zimmer?

X Kreuze an!



Wodurch unterscheidet sich dieses Wohnzimmer von allen anderen Wohnräumen?

X **Kreuze alle richtigen Antworten an!**

- Die Anzahl der Möbel ist größer.
- Die Wände sind ungeschmückt.
- Hier steht ein kostbares Musikinstrument.
- Die Anzahl der Möbel ist geringer.
- Hier stehen glänzende Möbel.
- Die Wände sind tapeziert.
- Die Sitzmöbel sind gepolstert.

Wo würdest Du ein so kostbar eingerichtetes Zimmer vermuten?

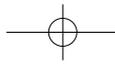
X **Kreuze Antworten an, die nach Deiner Meinung richtig sind!**

- auf allen Bauernhöfen
- auf einer Wasserburg
- in einem Schloss
- in den Wohnungen reicher, vornehmer Menschen in der Stadt
- in allen Häusern der Stadt

Diese Treppe führt in einen Schlafrum.

Der Wohn- und der Schlafrum bilden einen abgeschlossenen Wohbereich, der sowohl als Altenteil, als auch zu anderen Zeiten für Besuch genutzt werden konnte.





Wer war der Schulte?

Verbinde die richtigen Antworten mit dem Kreis in der Mitte!



war einem Grundherrn
unterstellt.

war anderen
Bauern
übergeordnet.

war der Grundherr
anderer Bauern.

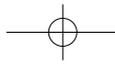
Der Schulte
...

hatte wohlhabende
und einflussreiche
Freunde.

hatte die Abgaben
anderer Bauern
einzunehmen.

war anderen Bauern
gleichgestellt.





Wie versuchte der Schulte seine Bedeutung zu zeichnen?

Verbinde die richtigen Antworten mit dem Kreis in der Mitte!



durch teure Möbel.

indem er sein Gehöft
wie eine kleine
Wasserburg anlegte.

durch
die Inschrift im
Torbalken.

**Der Schulte
zeigte seine
Bedeutung**

durch die üppige Ver-
zierung der Außenfront
des Haupthauses.

durch
die zahlreichen
Nebengebäude.

indem er Schieß-
scharten an sein Torhaus
anbringen ließ.



